

Krün



Alpen-Caravanpark Tennsee

Einen wunderschönen Blick auf das Karwendelgebirge und den Wetterstein bietet der Alpen-Caravanpark Tennsee zwischen Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald. 268 Standplätze und sechs Mietunterkünfte gibt es auf dem rund fünf Hektar großen Areal. In etwa 20.000 Ankünfte und um die 90.000 Übernachtungen verbucht Geschäftsführer Andreas Zick jährlich. Bei den Schutz- und Hygienevorschriften orientiert man sich eng an

den Empfehlungen des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA: Bei An- und Abreise muss das Rezeptionsgebäude nicht betreten werden, der Check-in und -out findet im Außenbereich statt. Die Nutzung des Sanitärgebäudes ist beschränkt, an den Waschtischen steht nur jedes zweite Becken zur Verfügung und dreimal täglich sorgt eine Reinigung für Sauberkeit und Hygiene. Ein großes Plus in Zeiten von Corona sind die abgetrennten Duschkabinen. 44 Kabinen gibt es zu mieten,

die dem Gast für die Dauer seines Aufenthalts zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen. Auf dem Gelände lädt ein Gasthaus zu bayerischen Schmankerln und anderen Spezialitäten ein, in dem die Anzahl der Tische halbiert und jeder Bereich durch Plexiglasscheiben abgetrennt ist. Für den Winter bedauert Andreas Zick nur, dass die Bewirtung draußen wegfällt und sich alles nach drinnen verlagert.

> camping-tennsee.de

34 Ferienhäuser, 20 Mobilheime, neuerdings Weinfässer zum Wohnen und Schlafen sowie Tipi-Zelte auf insgesamt 18 Hektar Fläche: Schon aufgrund seiner Größe und des Angebots war die Umsetzung der Coronaregeln im Campingpark Lackenhäuser bei Neureichenau im Bayerischen Wald eine Mammutaufgabe. „Ein sicherer und gleichzeitig erholsamer Aufenthalt für unsere Gäste war die Maßgabe bei der Umsetzung aller Vorgaben“, sagt der Leiter des Campingparks, Matthias Blaul. Und so sieht das Konzept aus: Im Restaurant gibt es alle Gerichte zum Mitnehmen, für den Besuch ist eine Reservierung notwendig. Auf der Anlage sind 36 Desinfektionsspender verteilt, im Rezeptionsgebäude mit Lebensmittelladen, Bäckerei und weiteren Shops dürfen



Neureichenau

Wohnen in Blockhäusern

sich nur zwei Gäste am Empfang aufhalten. Beschränkungen gibt es zudem in der parkeigenen Kirche, auf dem Abenteuerspielplatz, in der Kneipp-Anlage, auf dem Minigolfplatz und im Streichelzoo. In den drei Sanitärhäusern steht nur jede zweite Dusche zur Verfügung, Gleiches gilt bei den Waschbecken. Der

Bereich wird mehrmals täglich geputzt. Eine viel intensivere Reinigung erfolgt nach dem Gästewechsel. Der Wintersaison blickt Matthias Blaul gelassen entgegen: „Wir sammeln unsere Erfahrungen und werden die Maßnahmen entsprechend anpassen.“

> knauscamp.de/lackenhaeuser

Fotos: Knaus Campingparks; Alpen-Caravanpark Tennsee

Fotos: ELG Eco Lodges GmbH; Waldcamping Brombach



Pleinfeld

Floating Village: schwimmender Urlaub

Das am fränkischen Brombachsee gelegene Floating Village besteht aus 19 schwimmenden Ferienhäusern. Mitgründer Ralf Tellmann sagt: „Als sehr junges Unternehmen hatten wir uns auf die erste vollständige Saison vorbereitet und im Frühjahr 2020 buchungstechnisch die Vollauslastung unserer Wasservillen erreicht. Der Shutdown der Bayerischen Staatsregierung hat uns daher massiv getroffen.“ Die Zwangspause nutzten die Gründer zur Weiterent-

wicklung des Projekts und installierten Sonnensegel auf den Oberdecks der Gebäude sowie eine Stand-up-Paddling-Station. Zudem wurden die Hygienevorgaben erweitert und angepasst. „Um unseren Gästen und Mitarbeitern einen umfangreichen Schutz bieten zu können, haben wir ein Schutzkonzept für das Floating Village entwickelt“, erläutert Tellmann. „Unsere Gäste haben dieses positiv aufgenommen und sind mit den Informationen und Maßnahmen

zufrieden.“ Für die Zukunft sind die Inhaber daher auch optimistisch: „Da in der aktuellen Situation sehr viele Deutsche ihren Urlaub hierzulande verbringen wollen, profitieren wir vom allgemeinen Trend. Die Buchungslage ist für uns zufriedenstellend, wobei die zweite Jahreshälfte entscheidend sein wird“, sagt Tellmann. Da die Wasservillen über einen Kamin verfügen, ist man auch für die Wintersaison gerüstet.

> eco-lodges.de



Waldcamping am Brombachsee

Der Campingplatz Waldcamping am Brombachsee nutzte die Zeit der pandemiebedingten Schließung intensiv für die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung. „Camping ist so, wie wir es erleben, eine Urlaubsart, die auch in Zeiten von Covid-19 gut ankommt. Man ist meist mit den eigenen vier Wänden unterwegs und fühlt sich daher sicher“, stellt Inhaberin Susanne Ehrnsperger fest.

„Als es hieß, dass die Campingplätze ab 30.5.2020 wieder öffnen dürfen, haben wir uns sehr gefreut. Jedoch haben wir keine konkreten Vorgaben und Konzepte erhalten und es war sehr undurchsichtig, unter welchen Auflagen wir unsere Campinggäste wieder begrüßen dürfen“, so Ehrnsperger. Nachdem es zunächst eine Zusage zur Öffnung der sanitären Anlagen gab, erhielten die Betreiber am Vorabend einen Anruf, dass die Genehmigung nicht erteilt werden könne. Schlussendlich war es aber möglich, den Großteil der Anlagen zu öffnen.

Damit Urlauber möglichst unbeschwert ihren Aufenthalt genießen können, haben die Mitarbeiter des Campingplatzes ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, das unter anderem eine Begrenzung der Personenzahl im Sanitärgebäude beinhaltet. „Da es unsere Gäste schon von vielen anderen Situationen gewohnt sind, darauf zu achten, werden die Maßnahmen gut angenommen“, freut sich Susanne Ehrnsperger.

> waldcamping-brombach.de